

Umgang mit Veränderungen

lähmende Angst	Sicherheitsstreben keine Veränderung nichts wagen nichts Neues
Sehnsucht	ständige Flucht ständig auf der Suche unzufrieden oder lethargisch gleichgültig
Schwachheit, mangelnde Ressourcen	Unvollkommenheit Unsicherheit Unwissenheit, Resignation auf andere angewiesen, sonst Rückzug
Angst vor Ablehnung	versteckt sich verharrt in alten Mustern zementiert seinen Standpunkt

Nach der Sintflut ist das Leben ein ständiger Fluss!!
Hinweise finden sich bereits ganz am Anfang in der Bibel bei der Namensgebung

vgl. 1. Mose 4,2:	Abel bedeutet:	„Vergänglichkeit“
4, 12 – 16	Kain:	„gejagt, gehetzt“
Vers 16	Nod:	„Land des ruhelosen Lebens“

Veränderungen mit oder ohne Gottesbezug

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Mensch ohne Gottesbezug• steinernes Herz• eigener Herr, eigene Pläne• „auf Sand/Vergänglichkeit gebaut“• von der Sünde gefangen + verführt• ICH-Sucht• schlechte Wurzel-Früchte | <ul style="list-style-type: none">• neuer Mensch in Christus• formbares Herz• Jesus als Herr, Sein Wille• auf Felsen/Gottes Weisungen gebaut• frei• Hingabe, dienen• gute Wurzel-Früchte |
|---|--|

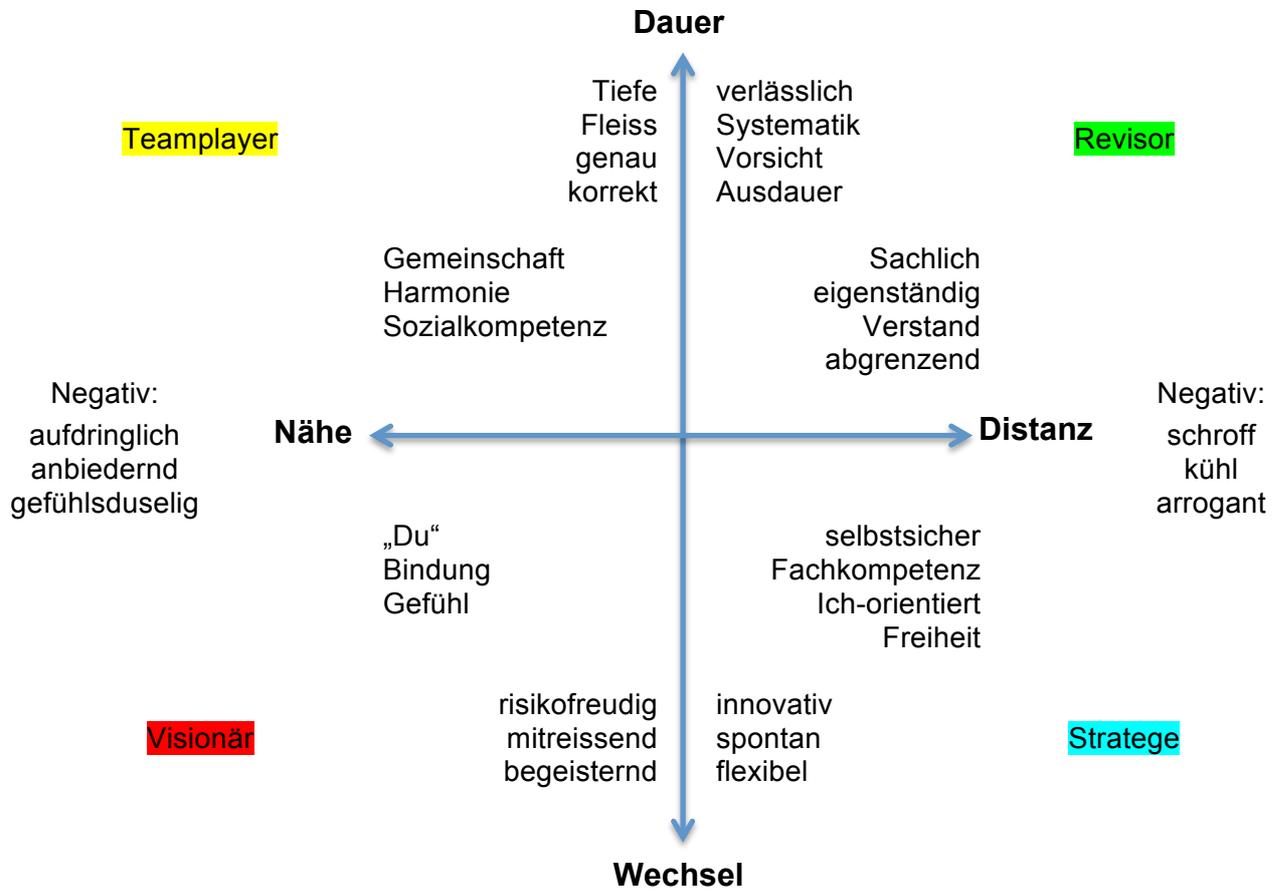
Veränderung in Relation zum Charakter und Grundstreben eines Menschen

Gemäss Riemann-Thomann-Modell gibt es 4 Grundausrichtungen von Menschen.

Typen, die mehr auf Dauer, Beständigkeit ausgerichtet sind, tun sich schwer mit Veränderung. Sie brauchen auch im Team Verständnis und genügend Zeit Veränderung nachzuvollziehen. Vorsicht: Sie nicht „überfahren“ sondern in Prozess mit einbeziehen und ihnen die neue Sicherheit in Aussicht stellen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Riemann-Thomann-Modell>

Negativ: doktrinär, pedantisch, streberhaft



Negativ:
aufdringlich
anbiedernd
gefühlsduselig

Negativ:
schroff
kühl
arrogant

Negativ: flatterhaft, oberflächlich, launisch